

Herrn  
Landrat Peter Bohlmann  
Lindhoooper Straße 67

**27283 Verden / Aller**

**Bedarfsbahnhaltestelle Holtum (Geest); hier: Prüfauftrag zur Realisierung einer Bedarfshaltestelle an der Bahn zwischen Rotenburg (Wümme) und Verden (Aller)**

### **I. Sachverhaltsbeschreibung**

Der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Rotenburg-Verden als erster Abschnitt der im Rahmen der 2015 durch das Dialogforum Schiene Nord entwickelten und 2016 im Bundesverkehrswegeplan aufgenommenen Alpha-E-Variante soll einerseits die Kapazitäten verbessern, die über die Seehäfen ankommenden Güter über die Schiene zu ihren Bestimmungsbereichen zu transportieren und dabei auch den Straßenverkehr vom Schwerlastverkehr entlasten.

Andererseits soll auch der Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Rotenburg-Verden optimiert werden und statt bisher nur alle zwei Stunden dann zukünftig zwischen Verden und Rotenburg stündlich verkehren, um möglichst alle Anschlusszüge in Rotenburg nach und von Hamburg erreichen zu können.

Auf der nahezu 27 km langen Bahnstrecke Verden-Rotenburg wird nach etwa zehn Kilometern – von Verden aus betrachtet – der ehemalige Bahnhof Holtum (Geest) passiert.

Diese Linie bzw. Strecke wird im Bremen-Niedersächsischen Netz als Regio-S-Bahn mit der Bezeichnung RS 6 durch die NordWestBahn GmbH mit Sitz in Osnabrück betrieben.

Die Ortschaft Holtum (Geest) zählt nahezu 800 Einwohnerinnen und Einwohner und ist u.a. von Verden-Walle über die Kreisstraße 11 und von Kirchlinteln über die Kreisstraße 21 gut zu erreichen, so dass die Einwohnerschaft im Einzugsbereich durch diese beiden größeren Ortschaften deutlich zunimmt.

Wie Bedarfshaltestellen betrieben werden zeigt das Beispiel der Kurhessenbahn. (vgl. [www.kurhessenbahn.de/service/bedarfshaltestellen](http://www.kurhessenbahn.de/service/bedarfshaltestellen)) Die Kurhessenbahn verfügt gleich über mehrere Bedarfshaltestellen.

Die Ausstiegsmöglichkeit an einer Bedarfshaltestelle wird durch eine Information über die Zuglautsprecher bekanntgegeben und zwar, dass eine Bedarfshaltestelle angefahren wird.

Der Aussteigewunsch wird durch Drücken des Haltewunschknopfes über dem Sitz signalisiert oder – ohne diese Einrichtung – durch das Melden beim Zugpersonal.

Der Zustieg an einer Bedarfshaltestelle wird ermöglicht, durch das langsame Heranfahren und Anhalten, wenn Reisende am Bahnsteig warten.

## **II. Auftrag:**

Der Landkreis Verden wird beauftragt, in Gespräche mit der Deutschen Bahn AG, der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und der NordWestBahn GmbH (NWB) in Abstimmung mit der Gemeinde Kirchlinteln und der Stadt Verden einzutreten und die Realisierung einer Bedarfshaltestelle in Holtum (Geest) und ggf. weiterer Bedarfshaltestellen auf der Strecke (z.B. in Verden-Dauelsen und/oder Verden-Walle) zu prüfen.

## **III. Sitzungsverlauf**

Es wird gebeten, diesen Prüfauftrag auf die Tagesordnung der 7. Planungs-, Wirtschafts-, Verkehrs- und Bauausschusssitzung am 26. Februar 2024 zu setzen und die weitere Sitzungsfolge festzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Angela Hennings / Frank-Peter Seemann  
im Namen der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Verden/Aller, den 10.02.2024